

**Eigenbetrieb
der Gemeinde Iffezheim**

Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
1.1	Einleitung mit Aufstellungsvermerk	6
2	Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2018	7
3	Auf einen Blick	9
4	Rechenschaftsbericht.....	11
4.1	Allgemeines	11
4.2	Gebühren.....	12
4.3	Bilanz.....	13
4.3.1	Allgemeine Erläuterungen	13
4.3.2	Gesamtbilanz	14
4.3.3	Veränderung und Erläuterungen	16
4.4	Ergebnisrechnung.....	25
4.4.1	Gesamtergebnisrechnung	25
4.4.2	Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	26
4.4.3	Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis	27
4.4.4	Ordentliche Erträge	28
4.4.5	Ordentlicher Aufwand.....	30
4.5	Finanzrechnung	32
4.5.1	Gesamtfinanzrechnung	32
4.5.2	Erläuterungen zur Finanzrechnung	33
4.5.3	Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33
4.5.4	Teil 2: Investitionen und Finanzierung	35
5	Anhang	37
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	37
5.2	Übersicht über die im Rechnungsjahr 2018 angewandten Bilanzierungswahlrechte	39
5.3	Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW.....	40
5.4	Haushaltsübertragungen und Ermächtigungsübertragungen.....	40
5.5	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	40
5.6	Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen.....	41
5.7	Haftungsverhältnisse.....	41
5.8	Übersicht über den Stand der Rückstellungen	41
6	Anlagen zum Anhang	42
6.1	Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO	42
6.2	Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO.....	43
6.3	Forderungsübersicht	44
6.4	Entwicklung der Liquidität nach § 53 Abs.2 Nr. 5 GemHVO	45
6.5	Bilanz.....	46

6.6	Gesamtergebnisrechnung	47
6.7	Gesamtfinanzrechnung	49
6.8	Ergebnisrechnungen der Teilhaushalte	53

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ordentliche Erträge in EUR.....	28
Abbildung 2: Ordentlicher Aufwand in EUR	30
Abbildung 3: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR	34
Abbildung 4: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR	34
Abbildung 5: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR	35
Abbildung 6: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR	36
Abbildung 7: Übersicht der Bilanzierungswahlrechte	39

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
Art.	Artikel
EUR	Euro
Flst.	Flurstück
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
HH	Haushalt
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend Euro
VMG	Vermögensgegenstand

Einleitung

1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 stellt die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Wirtschaftsjahres 2018 des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim nach den gesetzlichen Regelungen des NKHR dar.

Die Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung nach den Regelungen der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

Dieser Bericht erläutert die einzelnen Positionen der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung und ist Beschlussgrundlage des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim zum 31.12.2018 wird gemäß § 16 Abs. 1 EigBG hiermit aufgestellt. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim dar.

Iffezheim, 18.05.2026

Christian Schmid
Bürgermeister

2 Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2018

Auf Grund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 18.05.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	433.229,20
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-782.283,89
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-349.054,69
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-349.054,69
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.556,24
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-318.466,54
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	75.089,70
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.309,71
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.239,81
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	21.069,90
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	96.159,60
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-19.112,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-19.112,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	77.047,60
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-93.356,71
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	57.726,03

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-16.309,11
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	41.416,92
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	29.602,79
3.2	Sachvermögen	5.818.989,34
3.3	Finanzvermögen	1.889.071,31
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	7.737.663,44
3.7	Basiskapital	5.559.106,58
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-1.088.357,81
3.10	Sonderposten	387.349,55
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.879.565,12
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	7.737.663,44

Behandlung des Jahresergebnisses

Der ordentliche Verlust des Eigenbetriebs in Höhe von -349.054,69 EUR ist durch eine Zuführung aus dem Kernhaushalt der Gemeinde abzudecken.

Iffezheim, 18.05.2026

Christian Schmid
Bürgermeister

3 Auf einen Blick

Aktiva	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Passiva	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR
1. Vermögen	7.980.090,99	7.737.663,44	1. Eigenkapital	4.819.803,46	4.470.748,77
1.1 Immaterielle VMG	30.483,58	29.602,79	2. Sonderposten	393.795,72	387.349,55
1.2 Sachvermögen	6.047.420,04	5.818.989,34	3. Rückstellungen	0,00	0,00
1.3 Finanzvermögen	1.902.187,37	1.889.071,31	4. Verbindlichkeiten	2.766.491,81	2.879.565,12
2. Abgrenzungsposten	0,00	0,00	5. Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	7.980.090,99	7.737.663,44	Bilanzsumme	7.980.090,99	7.737.663,44

Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	433.229,20
Ordentliche Aufwendungen	-782.283,89
Ordentliches Ergebnis	-349.054,69
Ordentliches Ergebnis einschließlich Ergebnisabdeckung	-349.054,69
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	-349.054,69

Gesamtfinanzrechnung	EUR
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	393.556,24
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-318.466,54
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.089,70
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.309,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.239,81
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	21.069,90
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-19.112,00
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-19.112,00
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	130.483,95
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-223.840,66
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-93.356,71
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2018	-16.309,11

4 Rechenschaftsbericht

4.1 Allgemeines

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung, Festhalle, Freilufthalle, Parkplatz“ und „Sporthalle bei der Haupt- und Realschule“ zum 01.01.2010 gegründet. Die erforderliche Betriebssatzung wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim am 30.11.2009 beschlossen.

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Iffezheim. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992.

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Gemeindeverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet bzw. bestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim entscheidet dementsprechend neben den ihm durch die Gemeindeordnung zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen würden. Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim wahrgenommen.

Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim werden vom Rechnungsamt der Gemeindeverwaltung Iffezheim erstellt. Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr. Das festgesetzte Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 6.644.065,07 EUR.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim im Wirtschaftsjahr 2018 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19.03.2018 einstimmig beschlossen. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 09.04.2018. Der Beschluss wurde am 13.04.2018 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplans erfolgte in der Zeit vom 16.04.2018 bis zum 25.04.2018.

Die Wirtschaftsführung im Wirtschaftsjahr 2018 erfolgte nach den Ausführungen des § 12 Abs. 3 EigBG auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik. Betriebsleiter im Wirtschaftsjahr 2018 waren sowohl Herr Bürgermeister a.D. Peter C. Werler sowie mit Amtsübernahme im Jahr 2018 Herr Bürgermeister Christian Schmid.

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO). Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde aus den geführten Büchern des Eigenbetriebs entwickelt. Der Eigenbetrieb führte das Rechnungswesen seit 2010 bis einschließlich 2015 mit dem von der DATEV eG angebotenen Finanzrechnungssystem DATEV kommunal nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik. Zum Jahr 2016 erfolgte ein Übergang zum Finanzrechnungssystem SAP.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Nach § 16 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Betriebsleitung für den Schluss eines Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Rechenschaftsbericht aufzustellen.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über die Entlastung der Betriebsleitung.

4.2 Gebühren

Die Verbrauchsgebühren für das Frischwasser sind im Vergleich zu den Wirtschaftsjahren 2015 bis 2017 unverändert geblieben und betragen weiterhin 1,31 EUR/m³.

4.3 Bilanz

4.3.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Bilanz als Teil der Drei-Komponenten-Rechnung gibt dem Leser einen vollständigen Überblick über das Vermögen, das Eigenkapital und die Schulden des Eigenbetriebs zum Stichtag 31.12.2018.

Bezüglich der Bewertung von Vermögen und Schulden verweisen wir auf den Anhang.

Die Aktiva (Vermögensseite, Mittelverwendung) gliedert sich in:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Abgrenzungsposten

Die Passiva (Eigenkapital und Schulden, Mittelherkunft) gliedert sich in:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Schulden

Die Sonderposten nehmen eine Zwitterstellung ein. Es handelt sich um Zuweisungen und Beiträge von Dritten für Investitionen in das Sachvermögen. Da von einer Veräußerung von Vermögen der Daseinsfürsorge, gebunden im Großteil des Sachvermögens, nicht auszugehen ist, besteht auch keine Rückzahlungsverpflichtung der gewährten Zuweisungen. Insofern werden die Sonderposten bilanzanalytisch dem Eigenkapital zugerechnet.

Unter Schulden versteht man Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Dominierend auf der Aktivseite ist das Sachvermögen, welches im Wesentlichen der Daseinsfürsorge dient. Der Anteil beträgt 75,20 % bezogen auf die Summe der Aktiva.

4.3.2 Gesamtbilanz

Aktiva		31.12.2017	31.12.2018
		EUR	EUR
1 Vermögen		7.980.090,99	7.737.663,44
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	30.483,58	29.602,79
1.2	Sachvermögen	6.047.420,04	5.818.989,34
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.516.863,98	3.361.383,90
1.2.3	Infrastrukturvermögen	1.990.684,64	1.901.910,48
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	523.364,57	493.813,39
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.506,85	14.276,75
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	47.604,82
1.3	Finanzvermögen	1.902.187,37	1.889.071,31
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.338.990,44	1.105.199,95
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	505.470,90	742.454,44
1.3.8	Liquide Mittel	57.726,03	41.416,92
Bilanzsumme		7.980.090,99	7.737.663,44

Passiva		31.12.2017	31.12.2018
		EUR	EUR
1	Eigenkapital	4.819.803,46	4.470.748,77
1.1	Basiskapital	5.559.106,58	5.559.106,58
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-739.303,12	-1.088.357,81
2	Sonderposten	393.795,72	387.349,55
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	3.364,54	3.064,81
2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	390.431,18	384.284,74
4	Verbindlichkeiten	2.766.491,81	2.879.565,12
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.944.308,46	1.925.196,46
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	820.130,60	938.050,82
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	2.052,75	16.317,84
Bilanzsumme		7.980.090,99	7.737.663,44

Es wurden weder Ermächtigungsüberträge gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 1. Halbsatz GemHVO von 2018 nach 2019 gebildet, noch bestehen nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 2. Halbsatz GemHVO.

Es liegen zum Stichtag 31.12.2018 keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO vor.

Zum 31.12.2018 bestehen keine Ausfallhaftungen bzw. Bürgschaften für Dritte.

4.3.3 Veränderung und Erläuterungen

Veränderung der Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um Buchwerte handelt.

AKTIVA

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
DV Software	954,33	0,00	0,00	120,84	833,49
Sonst. immat. Vermögen	29.529,25	0,00	0,00	759,95	28.769,30
Summe	30.483,58	0,00	0,00	880,79	29.602,79

Erläuterung:

Keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Wirtschaftsjahresbeginn innerhalb der Bilanzposition Immaterielle Vermögensgegenstände. Es wurden planmäßige Abschreibungen für bestehende Anlagen berücksichtigt.

1.2 Sachvermögen

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Gebäude, Aufbau. bei Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	3.267.163,14	0,00	0,00	144.790,43	3.122.372,71
Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	114.650,08	0,00	0,00	0,00	114.650,08
Gebäude, Aufbau. bei sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	135.050,76	0,00	0,00	10.689,65	124.361,11
Summe	3.516.863,98	0,00	0,00	155.480,08	3.361.383,90

Erläuterung:

Keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Wirtschaftsjahresbeginn innerhalb der Bilanzposition Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte. Es wurden planmäßige Abschreibungen für bestehende Anlagen berücksichtigt.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	64.744,00	0,00	0,00	4.046,50	60.697,50
Verteilungsanlagen	1.925.940,64	3.401,41	0,00	88.129,07	1.841.212,98
Summe	1.990.684,64	3.401,41	0,00	92.175,57	1.901.910,48

Erläuterung:

Position Verteilungsanlagen:

- (Teil-)Zugang Sanierung Wasserleitungen Wilhelmstraße
- Planmäßige Abschreibungen für bestehende Anlagen

Keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Wirtschaftsjahresbeginn innerhalb der Bilanzposition Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen. Darüber hinaus wurden planmäßige Abschreibungen für bestehende Anlagen berücksichtigt.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Maschinen	1.636,76	0,00	0,00	385,12	1.251,64
Techn. Anlagen	521.727,81	0,00	0,00	29.166,06	492.561,75
Summe	523.364,57	0,00	0,00	29.551,18	493.813,39

Erläuterung:

Keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Wirtschaftsjahresbeginn innerhalb der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen. Es wurden planmäßige Abschreibungen für die bestehenden Anlagen berücksichtigt.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.506,85	0,00	0,00	2.230,10	14.276,75
Summe	16.506,85	0,00	0,00	2.230,10	14.276,75

Erläuterung:

Keine Bestandsveränderungen im Vergleich zum Wirtschaftsjahresbeginn innerhalb der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung. Es wurden planmäßige Abschreibungen für die bestehenden Anlagen berücksichtigt.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Anlagen im Bau	0,00	18.806,42	0,00	0,00	18.806,42
AiB (Tiefbau- maßnahmen)	0,00	28.798,40	0,00	0,00	28.798,40
Summe	0,00	47.604,82	0,00	0,00	47.604,82

Erläuterung:

Position Anlagen im Bau:

- Zugang Erweiterung Industriegebiet

Position Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen):

- Zugang Sanierung Wasserleitung Weierweg

1.3 Finanzvermögen

1.3.6 – 1.3.7 Forderungen

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Öffentl.-rechtl. Forderungen	1.338.990,44	-233.790,49	1.105.199,95
Privatrechtliche Forderungen	505.470,90	236.983,54	742.454,44
Summe	1.844.461,34	3.193,05	1.847.654,39

Erläuterung:

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie Verwarnungs- und Bußgeldern. Sämtliche offenen Forderungen wurden zum Bilanzstichtag übernommen. Hierin werden insbesondere Forderungen aus vermischten Einnahmen ausgewiesen. Eine Forderungsübersicht ist im Anhang beigelegt.

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber dem Eigenbetrieb, sei es aufgrund einer Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen. Hierin werden insbesondere Forderungen

aus Wasserverkäufen ausgewiesen. Darüber hinaus werden die Forderungen aus der Verlustübernahme für 2015 gegen die Gemeinde Iffezheim innerhalb dieser Position ausgewiesen. Hierbei ist anzumerken, dass die Verlustübernahme in den Erläuterungsberichten für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 innerhalb der Position Öffentlich-rechtliche Forderungen gezeigt wurde, in der SAP-Systembilanz jedoch in der Position Privatrechtliche Forderungen ausgewiesen wird. Im vorliegenden Erläuterungsbericht für 2018 erfolgt der Ausweis identisch zur SAP-Systembilanz.

1.3.8 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Liquide Mittel	57.726,03	-16.309,11	41.416,92
Summe	57.726,03	-16.309,11	41.416,92

Erläuterung:

Innerhalb der Bilanzposition Liquide Mittel werden die Girokontenbestände bei der Volksbank Mittelbaden ausgewiesen. Die betragsmäßige Veränderung der Bilanzposition geht einher mit der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes innerhalb der Finanzrechnung.

PASSIVA

1. Kapitalposition

1.1 Basiskapital

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Basiskapital	5.559.106,58	0,00	5.559.106,58
Summe	5.559.106,58	0,00	5.559.106,58

Erläuterung:

Das Basiskapital, das auch als Reinvermögen bezeichnet wird, ist der Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich der Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

Das Basiskapital beträgt unverändert 5.559.106,58 EUR.

1.3 Ergebnis (1.3.1 – 1.3.2)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Fehlbeträge aus Vorjahren	-230.978,42	-508.324,70	-739.303,12
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-349.054,69	-349.054,69
Summe	-230.978,42	-857.379,39	-1.088.357,81

Erläuterung:

Position Fehlbeträge aus Vorjahren:

- Vortrag des im Jahr 2017 entstandenen ordentlichen Verlusts

Position Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag:

- Ausweis des in 2018 entstandenen Jahresfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses

2. Sonderposten (2.1 – 2.3)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	3.364,54	-299,73	3.064,81
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	390.431,18	-6.146,44	384.284,74
Summe	393.795,72	-6.446,17	387.349,55

Erläuterung:

Unter den Investitionszuweisungen finden sich die Sonderposten, die der Eigenbetrieb für Investitionsvorhaben (Hoch- und Tiefbau) oder Beschaffungen von Seiten des Bundes und Landes oder von sonstigen Stellen erhalten hat.

Gemäß dem Brutto-Prinzip nach § 40 Abs. 4 GemHVO (getrennter Ausweis von Anschaffungskosten und hierfür erhaltenen Zuweisungen) werden erhaltene Zuweisungen nicht bei den Anschaffungskosten (auf der Aktivseite) abgesetzt, sondern als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts korrespondierend ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Begriff der Investitionsbeiträge fallen alle Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG einschließlich der Sonderfälle der Erschließungsfinanzierung, wie z.B. Erschließungsverträge, Ablösungen und fremde Erschließungsträger.

Position Sonderposten aus Investitionszuweisungen:

- Auflösung des bestehenden passivierten Sonderpostens aus Investitionszuweisungen vom Land für die Sporthalle bei der Haupt- und Realschule
- Auflösung des bestehenden passivierten Sonderpostens aus Investitionszuweisungen von Kommunen für den Zuschuss der Gemeinde Hügelzheim für die Wasserversorgung

Position Sonderposten aus Investitionsbeiträgen:

- (Teil-)Zugang Wasserversorgungsbeitrag „Nördlich der Hauptstraße“
- Auflösungen der bestehenden passivierten Sonderposten aus Investitionsbeiträgen

4. Verbindlichkeiten (4.2 und 4.4 – 4.6)

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2018 EUR
Verbindlichkeiten aus Kredit- aufnahmen	1.944.308,46	-19.112,00	1.925.196,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	820.130,60	117.920,22	938.050,82
Sonstige Verbindlichkeiten	2.052,75	14.265,09	16.317,84
Summe	2.766.491,81	113.073,31	2.879.565,12

Erläuterung:

Verbindlichkeiten sind am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden jeweils mit ihrem Rückzahlungsbeitrag ausgewiesen. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage beige-fügt.

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen weist die zum Bilanzstichtag bestehenden Darlehensstände bei den Kreditinstituten aus. Ebenfalls werden hierin das von der Gemeinde Iffezheim gewährte Trägerdarlehen (1,41 Mio. EUR) sowie der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Kassenkredit (200 TEUR) ausgewiesen.

Innerhalb der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden vor allem die Verbindlichkeiten aus der Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen und Bauhofleistungen (Zahlungswirksamkeit nach 2018) sowie die Zinsverbindlichkeiten aus dem Darlehen der Gemeinde erfasst.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuer.

4.4 Ergebnisrechnung

4.4.1 Gesamtergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
			2017	2018	2018	Ans./Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.677,60	27.137,00	14.462,01	-12.674,99
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	379.097,01	320.100,00	326.265,79	6.165,79
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.192,66	71.450,00	73.613,77	2.163,77
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,29	26.500,00	18.883,63	-7.616,37
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16,01	0,00	4,00	4,00
11	=	Ordentliche Erträge	462.272,57	445.187,00	433.229,20	-11.957,80
12	-	Personalaufwendungen	-57.713,35	-59.510,54	-67.448,22	-7.937,68
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-499.558,31	-269.600,00	-249.174,77	20.425,23
15	-	Planmäßige Abschreibungen	-287.366,80	-306.063,63	-283.257,25	22.806,38
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.144,10	-7.430,00	-7.428,86	1,14
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.814,71	-161.832,29	-174.974,79	-13.142,50
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-970.597,27	-804.436,46	-782.283,89	22.152,57
20	=	Ordentliches Ergebnis	-508.324,70	-359.249,46	-349.054,69	10.194,77
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.514,65	0,00	0,00	0,00
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	-1.514,65	0,00	0,00	0,00
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-509.839,35	-359.249,46	-349.054,69	10.194,77

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Ergebnisrechnung ist anzumerken, dass die Erlöse aus dem Wasser- und Stromverkauf im Rechnungswesen des Eigenbetriebs unzutreffend auf den Konten für Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30 bzw. Kontenart 301) erfasst sind. Diese werden hier, analog zu den Vorjahren auch, bei den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen gezeigt.

4.4.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, in welcher alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen und das daraus resultierende ordentliche Ergebnis von -349,1 TEUR abgebildet werden. Ein Sonderergebnis ist im Wirtschaftsjahr 2018 nicht entstanden, sodass das Gesamtergebnis ebenfalls -349,1 TEUR beträgt. Damit gleicht die Ergebnisrechnung von ihrer Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Gegen diese beiden Begriffe entschied sich der Gesetzgeber jedoch, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht vollumfänglich entsprechen würden. Im Vordergrund des kommunalen Handelns steht die Aufgabenerfüllung.

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital des Eigenbetriebs. Sie zeigen dabei im Haushaltsausgleich auf, ob und zu welchem Grad es gelungen ist, den Ressourcenverzehr eines Wirtschaftsjahres durch entsprechende Ressourcenzuwächse desselben Wirtschaftsjahres auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzugänge wieder ausgeglichen wurden. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Eigenbetrieb seine gebildete Vermögensmasse auch in künftigen Wirtschaftsjahren in Summe aufrechterhält oder gar vermehrt. Grundidee ist, dass jede Generation die Ressourcen, die sie verbraucht, auch wieder erwirtschaften soll, sodass nachfolgende Generationen nicht im Voraus belastet werden. Das Ressourcenaufkommen wird dabei als Ertrag, der Ressourcenverbrauch als Aufwand bezeichnet. Der bereits angesprochene Saldo aus diesen beiden Größen, das ordentliche Ergebnis, stellt daher eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit dar. In Jahren, in welchen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt. Diese wird in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, herangezogen, um einen Ausgleich zu erzielen.

4.4.3 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Das ordentliche Ergebnis beträgt, unter Einbeziehung der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, -349.054,69 EUR. Das bedeutet, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht und für das Jahr 2018 der Ressourcenverbrauch nicht erwirtschaftet wurde.

Gegenüber dem Planansatz fielen die ordentlichen Erträge im Ergebnis 12 TEUR niedriger aus. Dies hängt vor allem mit geringeren aufgelösten passivierten Investitionszuwendungen und -beiträgen (-13 TEUR), verminderten Kostenerstattungen (-8 TEUR) sowie niedrigeren Mieten und Pachten (-6 TEUR) zusammen. Hingegen wurden im Zuge der Erlöse aus Wasser- und Stromverkäufen (+6 TEUR) sowie für sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (+8 TEUR) höhere Erträge erzielt als geplant. Die ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Planansatz um 22 TEUR geringer ausgefallen, was sich insbesondere mit niedrigeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-20 TEUR) und planmäßigen Abschreibungen (-23 TEUR) erklären lässt. Demgegenüber sind die Personalaufwendungen (+8 TEUR) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+13 TEUR) höher als geplant ausgefallen.

Außerordentliche Aufwendungen bzw. außerordentliche Erträge sind im Wirtschaftsjahr 2018 nicht entstanden.

4.4.4 Ordentliche Erträge

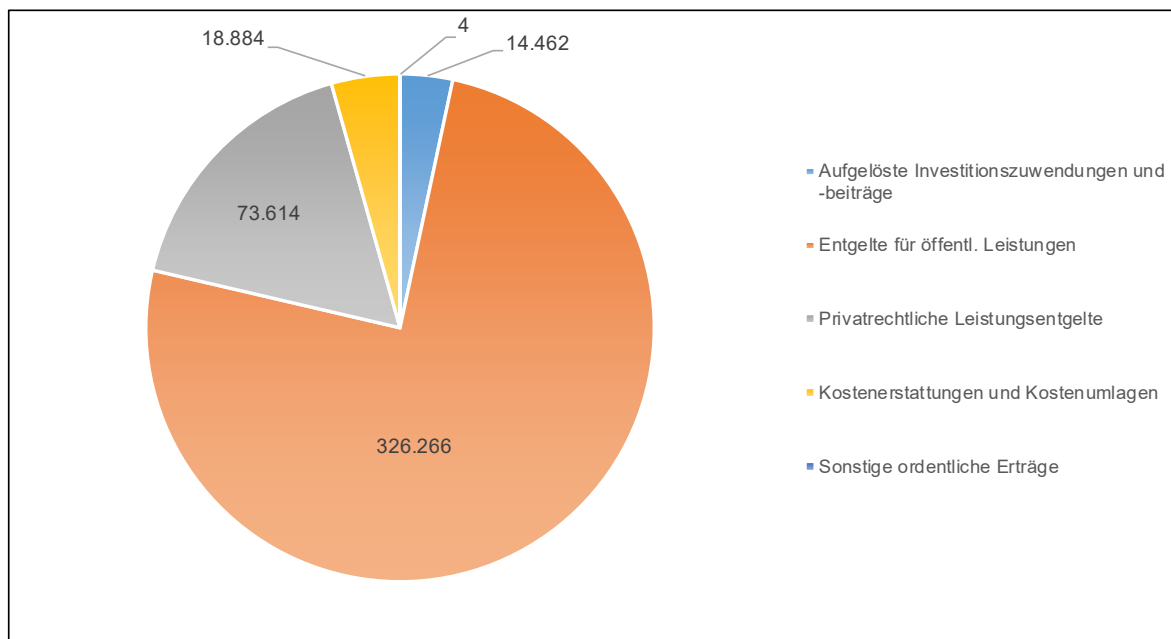


Abbildung 1: Ordentliche Erträge in EUR

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Sonderposten werden mit der Aktivierung bzw. mit Beginn der Abschreibung über den Abschreibungszeitraum des damit finanzierten Vorhabens aufgelöst. Nach Ende der vorgesehenen Nutzungsdauer sind sie somit verbraucht. Die Auflösung dieser Zuwendungen und Beiträge erfolgt im Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Betrag in Höhe von 14.462,01 EUR und liegt damit mit 13 TEUR unter dem Planansatz (27 TEUR).

Entgelte für öffentliche Leistungen

Hierunter fallen insbesondere die Gebührenerträge aus dem Verkauf von Trinkwasser sowie die Grundgebühren für die vermieteten Wasserzähler. Im Ergebnis sind im Jahr 2018 326.265,79 EUR verbucht worden. Dieser Betrag liegt 6 TEUR über dem Planansatz von 320 TEUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 74 TEUR erzielt. Sie liegen damit um 2 TEUR über dem Planansatz. Insbesondere die Mieten und Pachten stellen den betragsmäßig größten Teil (59,7 TEUR) dieser Ertragsposition dar. Innerhalb der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte (13,9 TEUR) werden im Wesentlichen die Erlöse aus der Herstellung von Hausanschlüssen für die Wasserversorgung erfasst.

Kostenerstattungen und Umlagen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden Erträge aus Kostenerstattungen von der Gemeinde in Höhe von 19 TEUR verbucht. Insbesondere Erträge aus Erstattungen für den Eigenverbrauch der Kläranlage (17,6 TEUR) werden hierin erfasst.

Sonstige ordentliche Erträge

Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 4,00 EUR erzielt, ein Planansatz liegt hierfür nicht vor. Hierin werden Mahngebühren erfasst.

4.4.5 Ordentlicher Aufwand

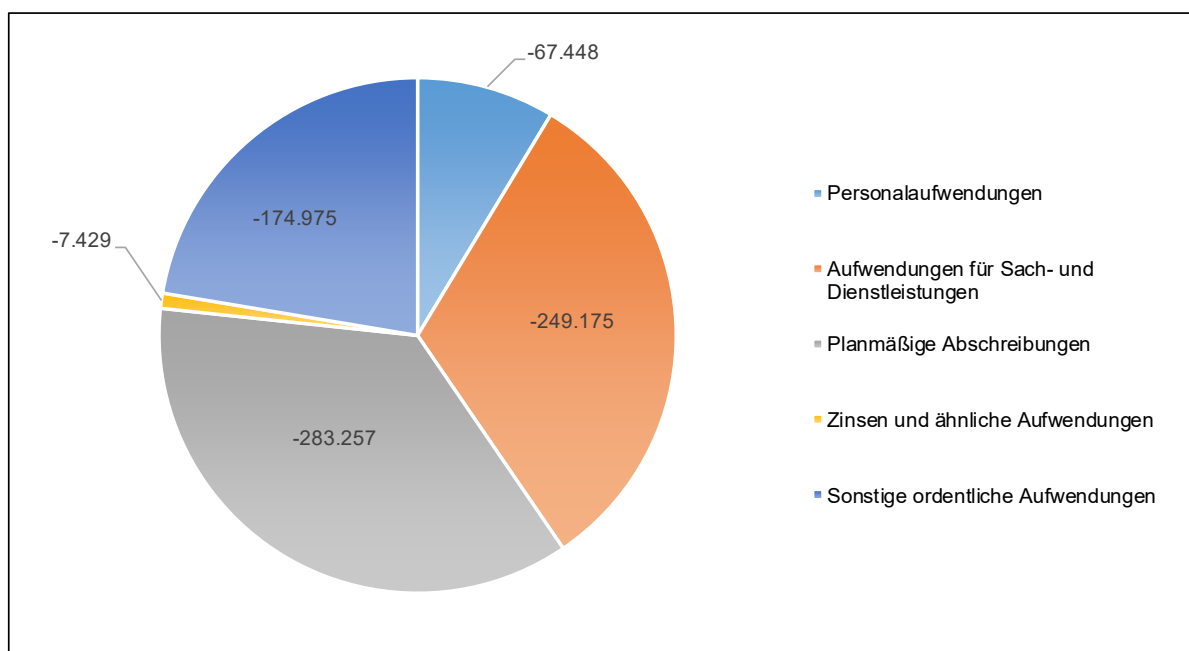


Abbildung 2: Ordentlicher Aufwand in EUR

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 67.448,22 EUR. Der Betrag liegt um 7.937,68 EUR über dem Haushaltsansatz (59.511 EUR). Darin enthalten sind die Dienstaufwendungen für die Beschäftigten (52.712,79 EUR) sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (14.735,43 EUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Ergebnis 249,2 TEUR. Im Haushalt wurden dafür 269,6 TEUR geplant. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei neben den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (46 TEUR) und Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser (76 TEUR) insbesondere um Aufwendungen für sonstige Unterhaltung (18 TEUR), für Gebäudereinigung (9 TEUR) und für sonstige Sach- und Dienstleistungen (72 TEUR).

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 283 TEUR. Der Planansatz (306 TEUR) wurde somit um 22,8 TEUR unterschritten. Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen die Abschreibungen auf das Gebäudevermögen (163,2 TEUR) und das Infrastrukturvermögen (105,9 TEUR). Darüber hinaus wurden im Wirtschaftsjahr 2018 Forderungen mit einem Betrag in Höhe von 2.939,53 EUR niedergeschlagen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 7.428,86 EUR entstanden, geplant waren hierfür 7.430 EUR. Hierin werden die fälligen Zinsen für die aufgenommenen Darlehen bei den Kreditinstituten (3,2 TEUR) sowie bei der Gemeinde Iffezheim (4,2 TEUR) berücksichtigt. Darüber hinaus werden Aufwendungen des Geldverkehrs aus Bankgebühren (49,95 EUR) hierin erfasst.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Wirtschaftsplan 161,8 TEUR veranschlagt, aufgewendet wurden im Ergebnis insgesamt 175 TEUR. Innerhalb dieser Position werden neben den Aufwendungen für das Wasserentnahmeentgelt und weiteren Gebühren und Entgelten (20,7 TEUR) insbesondere die Aufwendungen für die an den Gemeindehaushalt abzuführenden Verwaltungskosten (106,4 TEUR) sowie die Erstattungen für Bauhof- (23,5 TEUR) und für Hausmeisterleistungen (8,3 TEUR) ausgewiesen.

4.5 Finanzrechnung

4.5.1 Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
			2017	2018	2018	Ans./Erg.
			EUR	EUR	EUR	EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	21.794,28	320.100,00	333.882,71	13.782,71
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.188,56	71.450,00	53.485,30	-17.964,70
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265,82	26.500,00	6.184,23	-20.315,77
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16,01	0,00	4,00	4,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.264,67	418.050,00	393.556,24	-24.493,76
10	-	Personalauszahlungen	-57.713,35	-59.510,54	-67.448,22	-7.937,68
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.198,86	-269.600,00	-214.026,41	55.573,59
13	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Auszahlungen	-10.074,68	-7.430,00	-7.885,04	-455,04
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-44.194,69	-161.832,29	-29.106,87	132.725,42
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.181,58	-498.372,83	-318.466,54	179.906,29
17	=	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-292.916,91	-80.322,83	75.089,70	155.412,53
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	31.909,95	31.909,95
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	78.400,00	21.399,76	-57.000,24
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	78.400,00	53.309,71	-25.090,29
24	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	-42.122,66	-108.000,00	0,00	108.000,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-32.199,81	-32.199,81
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-40,00	-40,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.122,66	-111.000,00	-32.239,81	78.760,19
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.122,66	-32.600,00	21.069,90	53.669,90
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-335.039,57	-112.922,83	96.159,60	209.082,43
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	-15.164,00	-19.200,00	-19.112,00	88,00
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-15.164,00	-19.200,00	-19.112,00	88,00
36	=	Finanzierungsmittelbestand	-350.203,57	-132.122,83	77.047,60	209.170,43
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchl. Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	242.457,35	0,00	130.483,95	130.483,95
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchl. Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-27.716,48	0,00	-223.840,66	-223.840,66
39	=	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	214.740,87	0,00	-93.356,71	-93.356,71
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	193.188,73	0,00	57.726,03	57.726,03
41	+/-	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln	-135.462,70	-132.122,83	-16.309,11	115.813,72
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	57.726,03	-132.122,83	41.416,92	173.539,75

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Finanzrechnung ist anzumerken, dass die Erlöse aus dem Wasser- und Stromverkauf im Rechnungswesen des Eigenbetriebs unzutreffend auf den Konten für Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 60 bzw. Kontenart 601) erfasst sind. Diese werden hier, analog zu den Vorjahren auch, bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten gezeigt.

4.5.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Wirtschaftsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist gesetzlicher Bestandteil des doppelischen Jahresabschlusses sowie Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Bereiche:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Saldo aus der Investitionstätigkeit und
- Saldo aus der Finanzierungstätigkeit.

Die drei vorgenannten Saldi ergeben den Finanzierungsmittelbestand. Fügt man den Zahlungssaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und den Anfangsbestand 01.01. an Liquiden Mitteln hinzu, so ergibt sich der Endbestand (31.12.) an Liquiden Mitteln.

4.5.3 Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden Einzahlungen in Höhe von 393,6 TEUR erzielt und Auszahlungen in Höhe von 318,5 TEUR getätigt. Dies ergibt einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 75,1 TEUR. Im Haushalt war ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 80,3 TEUR geplant. Insofern wurden gegenüber dem Plan 155,4 TEUR mehr erzielt. Dies liegt insbesondere an niedrigeren sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen (-133 TEUR), aufgrund der zum Bilanzstichtag noch nicht zahlungswirksamen Erstattungen von Verwaltungs-, Bauhof- und Hausmeisterkosten (-118 TEUR) an den Gemeindehaushalt. Darüber hinaus wurden im Vergleich zum Planansatz niedrigere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (-56 TEUR), insbesondere für sonstige Dienstleistungen (-60 TEUR), getätigt.

Darstellung der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

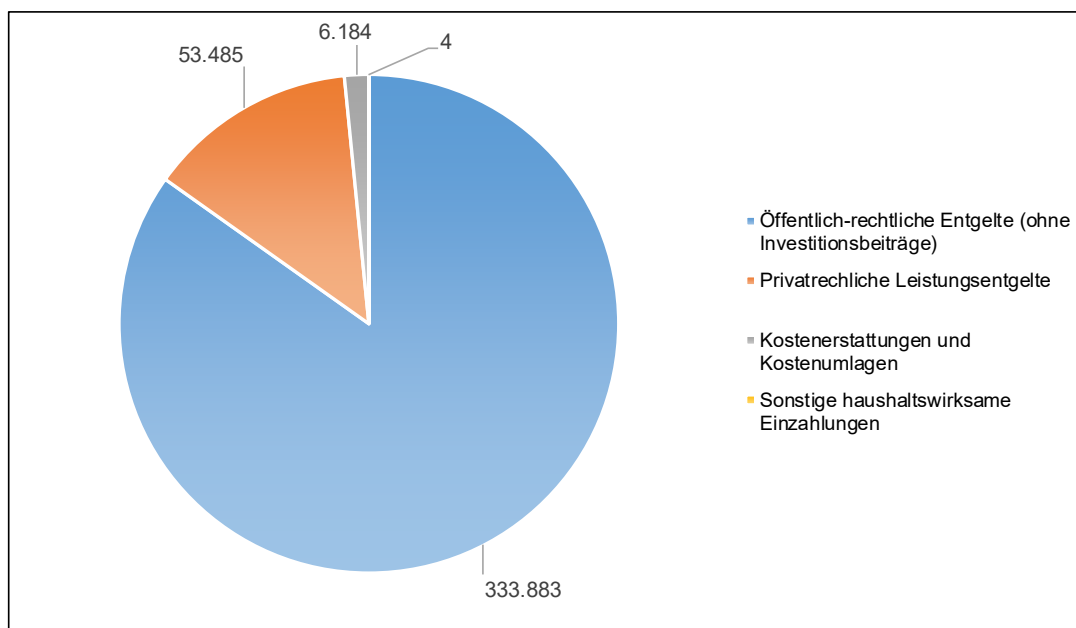


Abbildung 3: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR

Darstellung der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

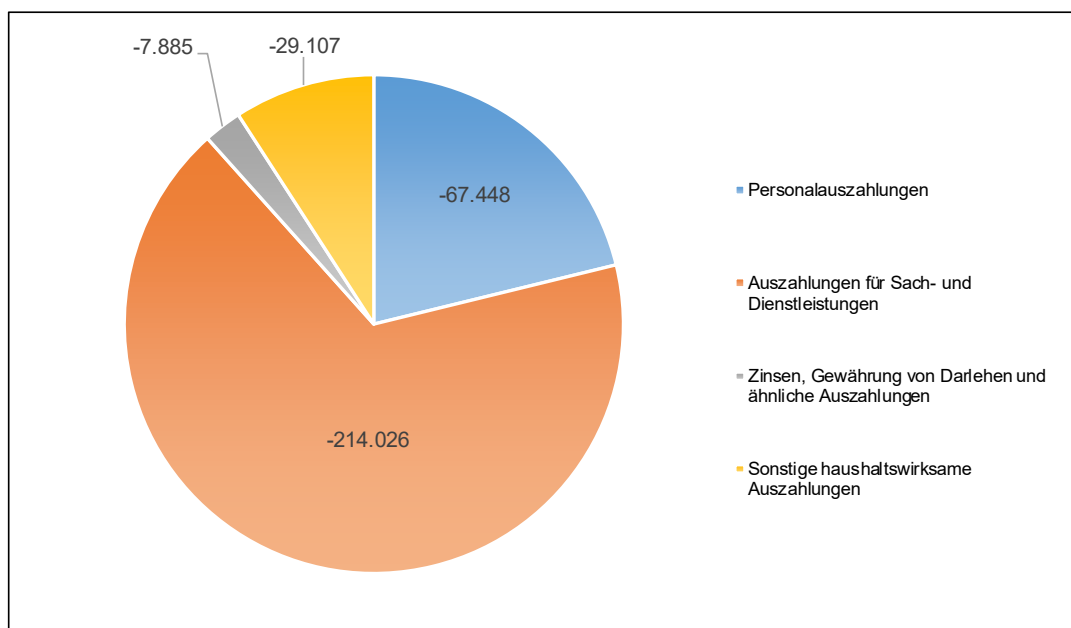


Abbildung 4: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in EUR

4.5.4 Teil 2: Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit sind schwer planbar, weil externe Faktoren die Investitionsneigung stark beeinflussen. Dies trifft sowohl bei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken als auch bei Auszahlungen für den Erwerb derselben und der Baufortschritt bei begonnenen Objekten zu.

Darstellung der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

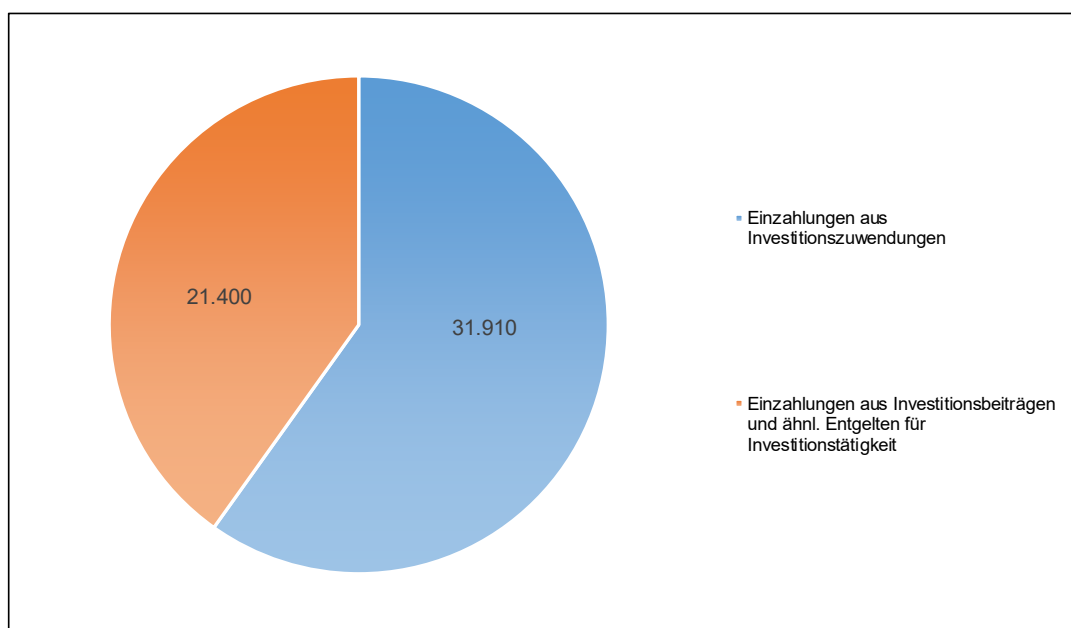


Abbildung 5: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit für Investitionszuwendungen in Höhe von 31,9 TEUR (ohne Planansatz) erzielt. Ebenso wurden Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen von 21,4 TEUR erfasst. Geplant wurde in diesem Zusammenhang mit einem Betrag in Höhe von 78,4 TEUR.

Darstellung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

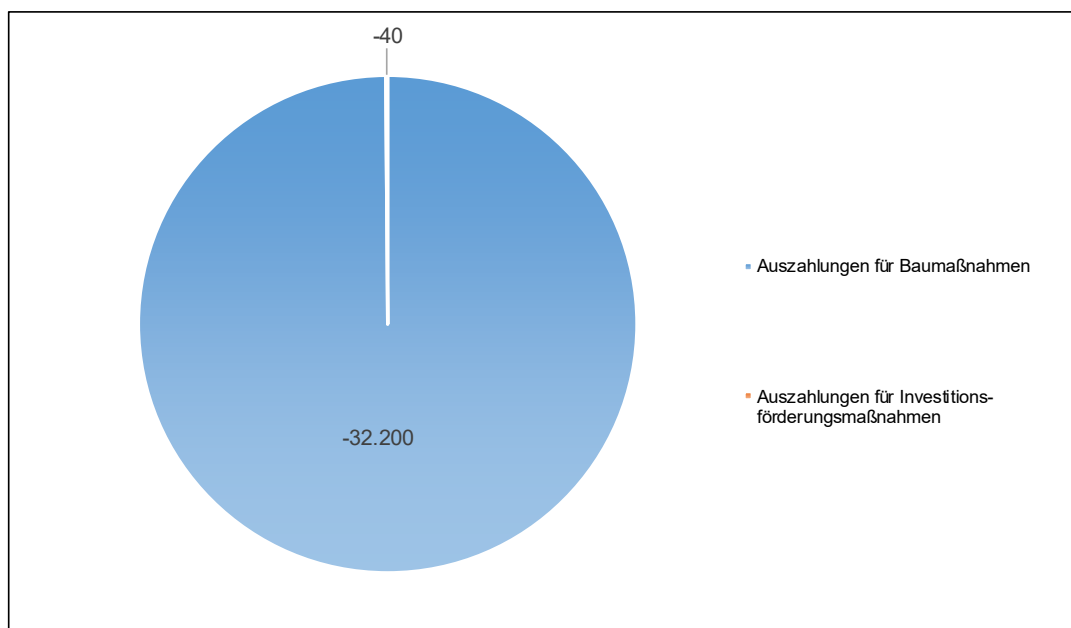


Abbildung 6: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in EUR

Für die Investitionstätigkeit wurden 32 TEUR ausgezahlt, geplant waren 111 TEUR. Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden Auszahlungen in Höhe von 108 TEUR geplant, tatsächlich jedoch keine Auszahlungen getätigt. Hingegen wurden für Tiefbaumaßnahmen 32,2 TEUR ausgezahlt, ein Planansatz liegt hierzu jedoch nicht vor. Ebenso wurden für Investitionsförderungsmaßnahmen an den Bund 40 EUR ausgezahlt (ohne Planansatz). Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt ein Planansatz in Höhe von 3 TEUR vor, Auszahlungen wurden in diesem Zusammenhang nicht getätigt.

Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

Im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen weder geplant noch erzielt.

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind im Ergebnis in Höhe von 19.112 EUR entstanden. Hierin werden die Kredittilgungen der bestehenden Darlehen bei der L-Bank erfasst.

Im Ergebnis ist im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 19.112 EUR entstanden.

5 Anhang

Nachfolgend werden die Pflichtangaben zum Anhang gemäß § 53 GemHVO dargestellt.

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wurde von diesem Grundsatz der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wurde nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, sofern sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

Aktivseite

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wurde gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht einbezogen. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgt nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen des Eigenbetriebs wird mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Sofern notwendig, werden Abgrenzungsposten gebildet für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, welche Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Passivseite**Kapitalposition:**

Die Kapitalposition gliedert sich in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Bilanz.

Rückstellungen:

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO sind nicht zu bilden.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen des Eigenbetriebs gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen vereinnahmt wurden, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Entsprechende Sachverhalte liegen zum Bilanzstichtag beim Eigenbetrieb nicht vor.

5.2 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2018 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Bilanz
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht einbezogen.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Bilanzierung von erhaltenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen nach der Brutto- oder der Nettomethode	§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst (Bruttomethode).
Wahlrechte beim Ansatz von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	§ 48 Abs. 3 und Abs. 1 Satz 2 GemHVO	Keine Anwendung
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Sachverhalte für den Ansatz von Pflichtrückstellungen liegen nicht vor.

Abbildung 7: Übersicht der Bilanzierungswahlrechte

5.3 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW

Anteile an den Pensionsrückstellungen beim KVBW liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

5.4 Haushaltsübertragungen und Ermächtigungsübertragungen

Es wurden keine Ermächtigungsüberträge gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 1. Halbsatz GemHVO gebildet.

Darüber hinaus bestehen keine nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 2. Halbsatz GemHVO.

5.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Es liegen zum Stichtag 31.12.2018 keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO vor.

5.6 Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen

Es liegen keine Beteiligungen zum Bilanzstichtag vor.

5.7 Haftungsverhältnisse

Zum 31.12.2018 bestehen keine Ausfallhaftungen bzw. Bürgschaften für Dritte.

5.8 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Es liegen keine Sachverhalte für verpflichtend zu bildende Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO vor.

6 Anlagen zum Anhang

6.1 Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
1	2	3	4	5	6	7	8
EUR							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.483,58	0,00	0,00	0,00	0,00	880,79	29.602,79
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	6.047.420,04	51.006,23	0,00	0,00	0,00	279.436,93	5.818.989,34
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.516.863,98	0,00	0,00	0,00	0,00	155.480,08	3.361.383,90
2.3 Infrastrukturvermögen	1.990.684,64	3.401,41	0,00	0,00	0,00	92.175,57	1.901.910,48
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	523.364,57	0,00	0,00	0,00	0,00	29.551,18	493.813,39
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.506,85	0,00	0,00	0,00	0,00	2.230,10	14.276,75
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	47.604,82	0,00	0,00	0,00	0,00	47.604,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.077.903,62	51.006,23	0,00	0,00	0,00	280.317,72	5.848.592,13

6.2 Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.744.308,46	1.725.196,46	19.112,00	76.448,00	1.629.636,46	-19.112,00
2.3 Kassenkredite	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.944.308,46	1.925.196,46	219.112,00	76.448,00	1.629.636,46	-19.112,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.744.308,46	1.725.196,46	19.112,00	76.448,00	1.629.636,46	-19.112,00
3.3 Kassenkredite	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	1.944.308,46	1.925.196,46	219.112,00	76.448,00	1.629.636,46	-19.112,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	1.944.308,46	1.925.196,46	219.112,00	76.448,00	1.629.636,46	-19.112,00

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

6.3 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag	davon mit einer Laufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit größer 1 Jahr
	EUR	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.105.199,95	1.105.199,95	0,00
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Forderungen	742.454,44	742.454,44	0,00
Summe	1.847.654,39	1.847.654,39	0,00

6.4 Entwicklung der Liquidität nach § 53 Abs.2 Nr. 5 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	193.188,73	57.726,03
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-292.916,91	75.089,70
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-42.122,66	21.069,90
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-15.164,00	-19.112,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	214.740,87	-93.356,71
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	57.726,03	41.416,92
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 3)	-200.000,00	-200.000,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.412.742,45	-1.412.742,45
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.555.016,42	-1.571.325,53
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 4)	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.555.016,42	-1.571.325,53
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden 5)	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.555.016,42	-1.571.325,53
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.157,33	7.990,56

¹⁾Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

6.5 Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2018	Passivseite		Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2018
		EUR	EUR			EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	6.077.904	5.848.592	A.	Eigenkapital	4.819.803-	4.470.749-
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	30.484	29.603	I.	Stammkapital	5.559.107-	5.559.107-
1.	Konzessionen, Rechte, Lizenzen u. ä.	30.484	29.603	III.	Gewinn / Verlust	739.303	1.088.358
II.	Sachanlagen	6.047.420	5.818.989		Gewinn / Verlust des Vorjahres	230.978	739.303
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit	3.516.864	3.361.384		Jahresgewinn / Jahresverlust	508.325	349.055
a)	Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.516.864	3.361.384	C.	Empfangene Ertragszuschüsse	393.796-	387.350-
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	64.744	60.698	E.	Verbindlichkeiten	2.766.492-	2.879.565-
6.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	1.925.941	1.841.213	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	331.566-	312.454-
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	523.365	493.813	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	820.131-	938.051-
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.507	14.277	8.	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde / andere Eigenbetriebe	1.612.742-	1.612.742-
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	47.605	9.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.053-	16.318-
B.	Umlaufvermögen	1.902.187	1.889.071				
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.844.461	1.847.654				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.844.461	1.847.654				
IV.	Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.726	41.417				
Bilanzsumme		7.980.091	7.737.663	Bilanzsumme		7.980.091-	7.737.663-

6.6 Gesamtergebnisrechnung

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Gesamtergebnisrechnung ist anzumerken, dass die Erlöse aus dem Wasser- und Stromverkauf im Rechnungswesen des Eigenbetriebs unzutreffend auf den Konten für Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30 bzw. Kontenart 301) erfasst sind. Da es sich bei der nachfolgenden Darstellung um eine Systemauswertung handelt, werden die jeweiligen Beträge entsprechend der tatsächlichen Erfassung bzw. Kontierung im System gezeigt.

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegung-en im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	379.097,01	305.000	326.265,79	21.266	0	0,00	21.266-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.677,60	27.137	14.462,01	12.675-	0	0,00	12.675	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	15.100	0,00	15.100-	0	0,00	15.100	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.192,66	71.450	73.613,77	2.164	0	0,00	2.164-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,29	26.500	18.883,63	7.616-	0	0,00	7.616	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16,01	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	462.272,57	445.187	433.229,20	11.958-	0	0,00	11.958	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnis-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortge-schriebenerAns-atz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegung-en im HH-Vollzug EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti-gungsüber-tragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
12	-	Personalaufwendungen	57.713,35-	59.511-	67.448,22-	7.938-	0	0,00	7.938	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.558,31-	269.600-	249.174,77-	20.425	0	0,00	20.425-	0,00
15	-	Abschreibungen	287.366,80-	306.064-	283.257,25-	22.806	0	0,00	22.806-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.144,10-	7.430-	7.428,86-	1	0	0,00	1-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.814,71-	161.832-	174.974,79-	13.143-	0	0,00	13.143	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	970.597,27-	804.436-	782.283,89-	22.153	0	0,00	22.153-	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	508.324,70-	359.249-	349.054,69-	10.195	0	0,00	10.195-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.514,65-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Sonderergebnis	1.514,65-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	=	Gesamtergebnis	509.839,35-	359.249-	349.054,69-	10.195	0	0,00	10.195-	0,00
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								

6.7 Gesamtfinanzrechnung

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Gesamtfinanzrechnung ist anzumerken, dass die Erlöse aus dem Wasser- und Stromverkauf im Rechnungswesen des Eigenbetriebs unzutreffend auf den Konten für Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 60 bzw. Kontenart 601) erfasst sind. Da es sich bei der nachfolgenden Darstellung um eine Systemauswertung handelt, werden die jeweiligen Beträge entsprechend der tatsächlichen Erfassung bzw. Kontierung im System gezeigt.

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	21.794,28	305.000	333.882,71	28.883	0	0,00	28.883-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	15.100	0,00	15.100-	0	0,00	15.100	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.188,56	71.450	53.485,30	17.965-	0	0,00	17.965	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265,82	26.500	6.184,23	20.316-	0	0,00	20.316	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16,01	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.264,67	418.050	393.556,24	24.494-	0	0,00	24.494	0,00
10	-	Personalauszahlungen	57.713,35-	59.511-	67.448,22-	7.938-	0	0,00	7.938	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.198,86-	269.600-	214.026,41-	55.574	0	0,00	55.574-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.074,68-	7.430-	7.885,04-	455-	0	0,00	455	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.194,69-	161.832-	29.106,87-	132.725	0	0,00	132.725-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.181,58-	498.373-	318.466,54-	179.906	0	0,00	179.906-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	292.916,91-	80.323-	75.089,70	155.413	0	0,00	155.413-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	31.909,95	31.910	0	0,00	31.910-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	78.400	21.399,76	57.000-	0	0,00	57.000	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	78.400	53.309,71	25.090-	0	0,00	25.090	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.122,66-	108.000-	0,00	108.000	0	0,00	108.000-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	32.199,81-	32.200-	0	0,00	32.200	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	40,00-	40-	0	0,00	40	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.122,66-	111.000-	32.239,81-	78.760	0	0,00	78.760-	0,00
31	=	Finanzierungsmittelübersch uss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	42.122,66-	32.600-	21.069,90	53.670	0	0,00	53.670-	0,00
32	=	Finanzierungsmittelübersch uss/-bedarf	335.039,57-	112.923-	96.159,60	209.082	0	0,00	209.082-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.164,00-	19.200-	19.112,00-	88	0	0,00	88-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	15.164,00-	19.200-	19.112,00-	88	0	0,00	88-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	350.203,57-	132.123-	77.047,60	209.170	0	0,00	209.170-	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	242.457,35		130.483,95	130.484			130.484-	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	27.716,48-		223.840,66-	223.841-			223.841	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	214.740,87		93.356,71-	93.357-			93.357	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	193.188,73		57.726,03	57.726			57.726-	

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	135.462,70-	132.123-	16.309,11-	115.814			115.814-	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	57.726,03	132.123-	41.416,92	173.540			173.540-	

6.8 Ergebnisrechnungen der Teilhaushalte

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Ergebnisrechnungen der Teilhaushalte ist anzumerken, dass die Erlöse aus dem Wasser- und Stromverkauf im Rechnungswesen des Eigenbetriebs unzutreffend auf den Konten für Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30 bzw. Kontenart 301) erfasst sind. Da es sich bei den nachfolgenden Darstellungen um Systemauswertungen handelt, werden die jeweiligen Beträge entsprechend der tatsächlichen Erfassung bzw. Kontierung im System gezeigt.

11 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.287,41	5.000	5.634,00	634	0	0,00	634-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.121,80	25.000	34.482,59	9.483	0	0,00	9.483-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51,64	26.500	17.564,91	8.935-	0	0,00	8.935	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	50.476,85	56.500	57.685,50	1.186	0	0,00	1.186-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	17.563,20-	17.604-	15.632,70-	1.971	0	0,00	1.971-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.805,60-	56.300-	49.476,75-	6.823	0	0,00	6.823-	0,00
15	-	Abschreibungen	30.461,68-	51.925-	31.420,20-	20.505	0	0,00	20.505-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.838,68-	7.430-	6.203,27-	1.227	0	0,00	1.227-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.116,58-	48.103-	64.108,94-	16.006-	0	0,00	16.006	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	412.785,74-	181.362-	166.841,86-	14.520	0	0,00	14.520-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	362.308,89-	124.862-	109.156,36-	15.706	0	0,00	15.706-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	44.754	0,00	44.754-	0	0,00	44.754	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	44.754	0,00	44.754-	0	0,00	44.754	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf-überschuss	362.308,89-	80.108-	109.156,36-	29.048-	0	0,00	29.048	0,00

11 Innere Verwaltung

1112 Beteiligung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.759,41-	5.450-	4.227,63-	1.222	0	0,00	1.222-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.160,73-	31.349-	34.606,97-	3.258-	0	0,00	3.258	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.220,14-	36.799-	38.834,60-	2.035-	0	0,00	2.035	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.220,14-	36.799-	38.834,60-	2.035-	0	0,00	2.035	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	50.584	0,00	50.584-	0	0,00	50.584	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	50.584	0,00	50.584-	0	0,00	50.584	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.220,14-	13.785	38.834,60-	52.619-	0	0,00	52.619	0,00

11 Innere Verwaltung

1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf-überschuss	12,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00

11 Innere Verwaltung

1124 Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.287,41	5.000	5.634,00	634	0	0,00	634-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.121,80	25.000	34.482,59	9.483	0	0,00	9.483-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51,64	26.500	17.564,91	8.935-	0	0,00	8.935	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	50.464,85	56.500	57.681,50	1.182	0	0,00	1.182-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	17.563,20-	17.604-	15.632,70-	1.971	0	0,00	1.971-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.505,60-	56.300-	49.476,75-	6.823	0	0,00	6.823-	0,00
15	-	Abschreibungen	30.461,68-	51.925-	31.420,20-	20.505	0	0,00	20.505-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.079,27-	1.980-	1.975,64-	4	0	0,00	4-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.955,85-	16.754-	29.501,97-	12.748-	0	0,00	12.748	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	375.565,60-	144.563-	128.007,26-	16.556	0	0,00	16.556-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	325.100,75-	88.063-	70.325,76-	17.737	0	0,00	17.737-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	5.830-	0,00	5.830	0	0,00	5.830-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	5.830-	0,00	5.830	0	0,00	5.830-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	325.100,75-	93.893-	70.325,76-	23.567	0	0,00	23.567-	0,00

11240220 Festhalle

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.365,20	13.000	15.041,36	2.041	0	0,00	2.041-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28,17	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.393,37	13.000	15.041,36	2.041	0	0,00	2.041-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	17.563,20-	17.604-	15.581,55-	2.022	0	0,00	2.022-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.140,32-	35.500-	32.512,56-	2.987	0	0,00	2.987-	0,00
15	-	Abschreibungen	5.765,35-	25.203-	6.723,87-	18.479	0	0,00	18.479-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.170,24-	10.361-	12.912,30-	2.552-	0	0,00	2.552	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	85.639,11-	88.668-	67.730,28-	20.937	0	0,00	20.937-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	70.245,74-	75.668-	52.688,92-	22.979	0	0,00	22.979-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	826-	0,00	826	0	0,00	826-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	826-	0,00	826	0	0,00	826-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	70.245,74-	76.494-	52.688,92-	23.805	0	0,00	23.805-	0,00

11240230 Freilufhalle an der Rennbahn

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.756,60	12.000	19.441,23	7.441	0	0,00	7.441-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,47	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.784,07	12.000	19.441,23	7.441	0	0,00	7.441-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	51,15-	51-	0	0,00	51	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.671,71-	17.300-	13.279,14-	4.021	0	0,00	4.021-	0,00
15	-	Abschreibungen	13.433,69-	15.459-	13.433,69-	2.025	0	0,00	2.025-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.081,22-	1.980-	1.027,33-	953	0	0,00	953-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.022,41-	6.394-	9.553,05-	3.160-	0	0,00	3.160	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	268.209,03-	41.133-	37.344,36-	3.788	0	0,00	3.788-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	255.424,96-	29.133-	17.903,13-	11.229	0	0,00	11.229-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	3.407-	0,00	3.407	0	0,00	3.407-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.407-	0,00	3.407	0	0,00	3.407-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	255.424,96-	32.540-	17.903,13-	14.636	0	0,00	14.636-	0,00

11240231 Photovoltaikanlage Freilufthalle

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.287,41	5.000	5.634,00	634	0	0,00	634-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.500	17.564,91	8.935-	0	0,00	8.935	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.287,41	31.500	23.198,91	8.301-	0	0,00	8.301	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.693,57-	3.500-	3.685,05-	185-	0	0,00	185	0,00
15	-	Abschreibungen	11.262,64-	11.263-	11.262,64-	0	0	0,00	0-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	998,05-	0	948,31-	948-	0	0,00	948	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.763,20-	0	7.036,62-	7.037-	0	0,00	7.037	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.717,46-	14.763-	22.932,62-	8.170-	0	0,00	8.170	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	569,95	16.737	266,29	16.471-	0	0,00	16.471	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	1.597-	0,00	1.597	0	0,00	1.597-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.597-	0,00	1.597	0	0,00	1.597-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	569,95	15.140	266,29	14.874-	0	0,00	14.874	0,00

42 Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21,65	22	21,65	0-	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.075,00	40.000	25.966,86	14.033-	0	0,00	14.033	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.334,30	40.022	25.988,51	14.033-	0	0,00	14.033	0,00
12	-	Personalaufwendungen	40.150,15-	41.907-	51.815,52-	9.909-	0	0,00	9.909	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.477,70-	42.200-	64.768,07-	22.568-	0	0,00	22.568	0,00
15	-	Abschreibungen	126.903,34-	127.065-	126.903,35-	162	0	0,00	162-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.163,38-	49.096-	29.160,85-	19.935	0	0,00	19.935-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	248.694,57-	260.267-	272.647,79-	12.381-	0	0,00	12.381	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	223.360,27-	220.245-	246.659,28-	26.414-	0	0,00	26.414	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	26.498-	0,00	26.498	0	0,00	26.498-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	26.498-	0,00	26.498	0	0,00	26.498-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	223.360,27-	246.743-	246.659,28-	84	0	0,00	84-	0,00

42 Sportförderung

4241 Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21,65	22	21,65	0-	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.075,00	40.000	25.966,86	14.033-	0	0,00	14.033	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.334,30	40.022	25.988,51	14.033-	0	0,00	14.033	0,00
12	-	Personalaufwendungen	40.150,15-	41.907-	51.815,52-	9.909-	0	0,00	9.909	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.477,70-	42.200-	64.768,07-	22.568-	0	0,00	22.568	0,00
15	-	Abschreibungen	126.903,34-	127.065-	126.903,35-	162	0	0,00	162-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.163,38-	49.096-	29.160,85-	19.935	0	0,00	19.935-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	248.694,57-	260.267-	272.647,79-	12.381-	0	0,00	12.381	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	223.360,27-	220.245-	246.659,28-	26.414-	0	0,00	26.414	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	26.498-	0,00	26.498	0	0,00	26.498-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	26.498-	0,00	26.498	0	0,00	26.498-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	223.360,27-	246.743-	246.659,28-	84	0	0,00	84-	0,00

53 Ent- und Versorgung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	356.809,60	300.000	320.631,79	20.632	0	0,00	20.632-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.655,95	27.115	14.440,36	12.675-	0	0,00	12.675	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	15.100	0,00	15.100-	0	0,00	15.100	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.995,86	6.250	13.164,32	6.914	0	0,00	6.914-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.318,72	1.319	0	0,00	1.319-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	386.461,42	348.465	349.555,19	1.090	0	0,00	1.090-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.257,40-	171.100-	127.489,14-	43.611	0	0,00	43.611-	0,00
15	-	Abschreibungen	130.001,78-	127.074-	124.629,57-	2.444	0	0,00	2.444-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.305,42-	0	1.225,59-	1.226-	0	0,00	1.226	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.411,42-	59.103-	77.542,36-	18.439-	0	0,00	18.439	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	305.976,02-	357.277-	330.886,66-	26.390	0	0,00	26.390-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	80.485,40	8.812-	18.668,53	27.480	0	0,00	27.480-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	18.256-	0,00	18.256	0	0,00	18.256-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	18.256-	0,00	18.256	0	0,00	18.256-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR 8
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	80.485,40	27.068-	18.668,53	45.736	0	0,00	45.736-	0,00

53 Ent- und Versorgung

5330 Wasserversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	356.809,60	300.000	320.631,79	20.632	0	0,00	20.632-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.655,95	27.115	14.440,36	12.675-	0	0,00	12.675	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	15.100	0,00	15.100-	0	0,00	15.100	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.995,86	6.250	13.164,32	6.914	0	0,00	6.914-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.318,72	1.319	0	0,00	1.319-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	386.461,42	348.465	349.555,19	1.090	0	0,00	1.090-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.257,40-	171.100-	127.489,14-	43.611	0	0,00	43.611-	0,00
15	-	Abschreibungen	130.001,78-	127.074-	124.629,57-	2.444	0	0,00	2.444-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.305,42-	0	1.225,59-	1.226-	0	0,00	1.226	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.411,42-	59.103-	77.542,36-	18.439-	0	0,00	18.439	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	305.976,02-	357.277-	330.886,66-	26.390	0	0,00	26.390-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	80.485,40	8.812-	18.668,53	27.480	0	0,00	27.480-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	18.256-	0,00	18.256	0	0,00	18.256-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	18.256-	0,00	18.256	0	0,00	18.256-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	80.485,40	27.068-	18.668,53	45.736	0	0,00	45.736-	0,00

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖVPN

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0,00	200-	0	0,00	200	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	200	0,00	200-	0	0,00	200	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,61-	0	7.440,81-	7.441-	0	0,00	7.441	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	304,13-	304-	0	0,00	304	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.123,33-	5.530-	4.162,64-	1.367	0	0,00	1.367-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.140,94-	5.530-	11.907,58-	6.378-	0	0,00	6.378	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.140,94-	5.330-	11.907,58-	6.578-	0	0,00	6.578	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.140,94-	5.330-	11.907,58-	6.578-	0	0,00	6.578	0,00

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖVPN

5460 Parkierungseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR 8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0,00	200-	0	0,00	200	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	200	0,00	200-	0	0,00	200	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,61-	0	7.440,81-	7.441-	0	0,00	7.441	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	304,13-	304-	0	0,00	304	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.123,33-	5.530-	4.162,64-	1.367	0	0,00	1.367-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.140,94-	5.530-	11.907,58-	6.378-	0	0,00	6.378	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.140,94-	5.330-	11.907,58-	6.578-	0	0,00	6.578	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.140,94-	5.330-	11.907,58-	6.578-	0	0,00	6.578	0,00

Herausgeber:

Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim

Gemeindeverwaltung Iffezheim

Hauptstraße 54

76473 Iffezheim

Tel.: 07229 / 605 - 0

Email: gemeinde@iffezheim.de